



Langenthaler Tagblatt  
4900 Langenthal  
062 919 50 23  
www.langenthaler-tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'177  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 22  
Fläche: 28'634 mm<sup>2</sup>

# Ein Dinner mit festlicher Musik

**Alte Mühle** Einen konzertanten Abend in festlicher Ambiance mit einem Galadiner genossen die Gäste an der «Weihnachtsuftischete». Zwischen den einzelnen Gängen wurden sie vom Lilly Martin Trio glänzend unterhalten.

VON BRIGITTE MEIER

Ein auserlesenes Menü und ein wunderschönes Musikprogramm machten die «Weihnachtsuftischete» zu einem Fest der Sinne. 120 Gäste liessen sich von Beat Wälchli und seinem Team verwöhnen. Mit Soul-Jazz, Gospel und Blues verzauberte das Lilly Martin Trio die Zuhörer. Die amerikanische Sängerin mit der Samtstimme brachte sogleich eine vorweihnachtliche Stimmung in den apart dekorierten Raum. Auf den Spiritual «Wade in the Water» folgten «Winter Wonderland» und «This little light of mine», ein Gospel in eigenständiger Version. Die unbändige Lebensfreude und hohe Musikalität der New Yorkerin mit kubanischen Wurzeln war ansteckend und das Publikum klatschte begeistert mit. Sie präsentierte auch Lieder aus ihrer neuen CD «The Velvet Mission», die im Januar 2012 erscheint.

Mit «When my final hour has come» hat Lilly Martin eine englische Version der Polo-Hofer-Komposition «Wenn mys letschte Stündli schlaht» aufgenommen. Ein weiterer Duettpartner auf ihrer neuen CD ist Philipp Fankhauser. Einer der berührendsten Willie-Nelson-Klassiker «Funny how time slips away» erstrahlt in einer bluesigen Version. Sie interpretierte die Songs auf ihre ganz persönliche Art, ein vibrierender Mix aus jazzigen Elementen und soulge-



Der Langenthaler Saxofonist Daniel Küffer tränktem Blues.

Daniel Küffer und Michael Dolmetsch unterstrichen die intime Stimmung der Performance mit gekonnter Balance zwischen einfühlsamer Begleitung und intensiver Dynamik. In der Alten Mühle kam ihre Bühnenpräsenz und Nähe zum Publikum besonders zur Geltung – entspannte Musik, die mühelos einen Bogen von Standards, Gospels bis zu Pop spannt. Michael Dolmetsch aus Zürich gehört zu den versiertesten Keyboardern der Schweiz.

**Daniel Küffer und Michael Dolmetsch unterstrichen die intime**

## Stimmung mit gekonnter Balance.

Rhythmisch und melodisch präzise, jedoch immer getragen von einer tiefen Emotion, ist das Saxofonspiel von Daniel Küffer. Er genoss es sichtlich, in seiner Heimatstadt aufzutreten. Er stammt aus einer musikalischen Langenthaler Familie. Der vielseitige Musiker studierte in Los Angeles und an der Swiss Jazz School in Bern. Er zeichnet sich durch Stilvielfalt und innovative Projekte aus. Seit 2001 arbeitet er intensiv mit dem bekannten Harfenspieler Andreas Vollenweider zusammen, mit dem er nächstes Jahr wieder ein internationales Projekt begleitet. Umso wichtiger ist es dem Vater von zwei kleinen Söhnen, viel Zeit mit der Familie zu verbringen. Sein Schaffen verschiebt sich deshalb etwas weg von Liveauftritten. Im Rahmen von «ZusammenSpiel» gestaltet Daniel Küffer zusammen mit Kunstmaler Matthias Winkler faszinierende Ideen für die Unternehmenskultur. Gemeinsam mit Kunden und Partnern werden Bühnen-Performances und Workshops gestaltet.

Nach dem verführerischen Dessert «Schokoladenmousse mit Früchten und Beeren» servierte das Trio musikalische Delikatessen und spielte den James-Taylor-Song «You've got a friend». Zum Schluss standen alle Besucher auf und liessen mit «Oh Happy Day» einen glücklichen Abend ausklingen.

**Am Samstag**, 17. Dezember, spielt das Trio in gleicher Besetzung im Zunfthaus zu Wirthen in Solothurn.

BMA